

2500 Euro für "Olympiade der Generationen"

Gelsenwasser fördert Projekt der Bürgerschützen „St. Johannes“
-stk- Drenstefurt. Der Bürgerschützenverein "St. Johannes" geht seit einiger Zeit neue Wege. Der Verein und sein Schützenfest sollen familienfreundlicher werden. Jung und Alt sollen bei Programmpunkten zusammengeführt werden - und auch gemeinsam feiern. Jetzt wird dieses Engagement mit 2500 Euro von der Gelsenwasser AG unterstützt.

"Wir freuen uns natürlich riesig über die Zuwendung", sagte Bürgerschützen-Vorsitzender Ludger Wienkamp gestern. „Das Geld wird ausschließlich für das Generationenprojekt verwendet.“ Dieses trägt den Titel „Olympiade der Generationen“.

„Wir freuen uns natürlich riesig über die Zuwendung.“ Ludger Wienkamp
Schon beim diesjährigen Schützenfest wurde die Kinderbelustigung mit Hilfe von Sponsoren verwirklicht. „Wir wollen das Gelsenwasser-Geld für weitere Familiennachmittage auch außerhalb des Schützenfestes nutzen“, erklärte Wienkamp. Für den Spielmannszug „Grün-Weiß“ sollen kostenlose Schnupperrundfahrten organisiert werden. Auch Bastelnachmittage sind angedacht. Dabei bauen die „Bürger“ auf die Kooperation mit den Kindergärten, mit denen ein Konzept erarbeitet werden soll.

In der zweiten Jurysitzung des Gelsenwasser-Generationenprojekts in diesem Jahr seien insgesamt 166 350 Euro für 71 Aktionen in 38 Kommunen bewilligt worden, heißt es in einer Pressemitteilung des Versorgers. Damit hätten die Initiatoren von 407 Vorhaben seit dem Start des Projektes im Jahr 2008 insgesamt bereits über 953 000 Euro erhalten.



Vorsitzender Ludger Wienkamp freut sich über die Förderzusage des Wasserversorgers.

Zum Thema: Generationenprojekt

Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des Gelsenwasser-Konzerns von 2008 bis 2011 jeweils maximal 500 000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Jede Aktion wird mit maximal 2500 Euro unterstützt, wobei die genaue Fördersumme vom jeweils beantragten Betrag abhängt.

Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Gelsenwasser-Versorgungsgebiet in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de eingereicht werden.

Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Generationenprojekt ist Jennifer Gwiasda, 0209/708456. Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils eine Bewerbungsfrist. Für die nächste Jury-Sitzung endet diese am 2.November 2010.